

CM1 Kommunikationsmodule für verschiedene Lösungen für den MC1 Regler mit bis zu 3 Kommunikationslinien

Bestellnummer: 310.xxxxx

Bestellcode: CM1 Kommunikationsmodul xxxxx



Übersicht:

Das CM1 Kommunikationsmodul ist für die SCHNEID-MC1 Regelungskomponenten geeignet. Mit diesem Modul stehen drei Kommunikationslinien zur Verfügung. Die Verbindung zur Steuerungseinheit erfolgt über einen 14poligen BUSverbinder, oder bei Platzproblemen kann diese Verbindung auch mit einem 14poligen Flachbandkabel hergestellt werden. Es können fast alle im SCHNEID Sortiment vorhandenen Schnittstellenvarianten bestückt werden.

Varianten:

CM1 Kommunikationsmodul GPRS-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16288
CM1 Kommunikationsmodul MBus Slave-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16291
CM1 Kommunikationsmodul PGW-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16290
CM1 Kommunikationsmodul RS422-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16287
CM1 Kommunikationsmodul RS485-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16289
CM1 Kommunikationsmodul TCP-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16308
CM1 Kommunikationsmodul USB-MBus-RS485	Best.Nr.: 310.16286

Beispiele für die Vernetzung:

COM-A: Alle Daten des Reglergerätes und des Wärmezählers werden über die Spezialschnittstelle SCHNEID-FSS an den Leitrechner im Heizhaus übertragen (siehe WINMIOCS und FW-MANAGEMENT).

COM-B: Auslesung der Messdaten von Wärmezählern, Stromzählern und sonstigen externen Geräten mittels M-Bus Schnittstelle (M-Bus Protokoll nach CEN TC176 WG4 und IEC1107).

Erfasste Daten am Beispiel Wärmezähler: Wärmemenge, Durchflussmenge, Vorlauf-, Rücklauftemperatur, Spreizung, Leistung, Durchfluss, etc.

SPC-CM1 Kommunikationsmodule

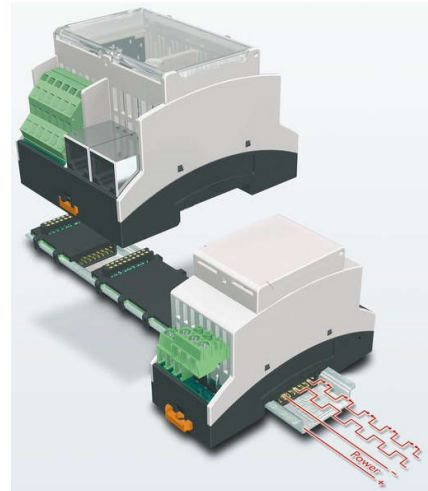
COM-C: Über einen internen Datenbus können verschiedene SCHNEID-Regelgeräte regelungsseitig miteinander verknüpft werden. Unter den Regelgeräten werden entsprechende Sollwerte, sowie die zentral gemessene Außentemperatur ausgetauscht, um eine optimierte Regelung zu ermöglichen.

Montage:

Tragschienen-Busverbinder:

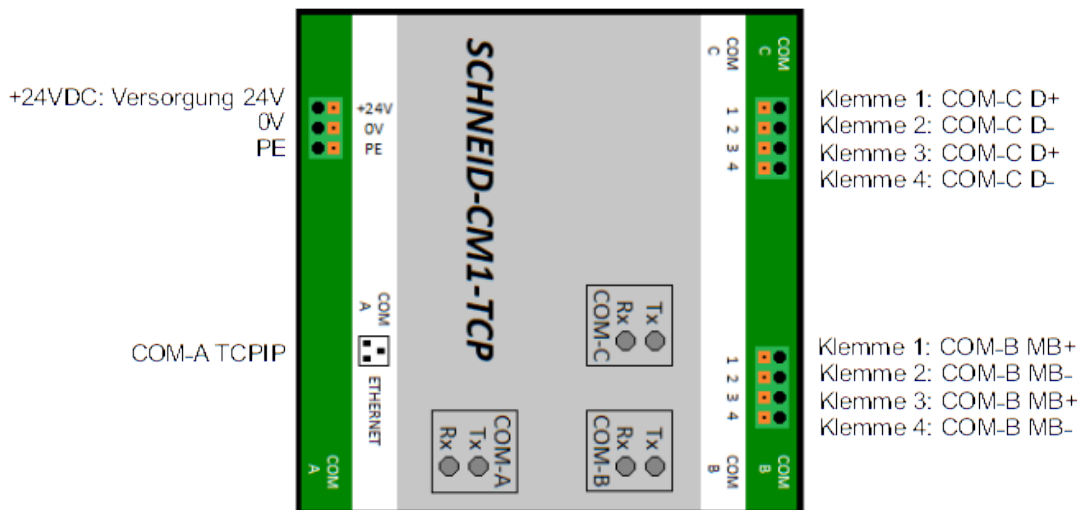
Die Einbaueinheit wird auf eine NS-35-Tragschiene montiert. Es besteht die Möglichkeit einen 16-poligen Tragschienen-Busverbinder in die Tragschiene einzulegen, der eine automatische Kontaktierung von Gerät zu Gerät herstellt. Über dem Busverbinder können Daten und Energie seriell oder parallel übertragen werden (4 x Power, 2 x seriell, 10 x parallel). Es können einzelne Geräte ohne Auflösung des Modulverbundes problemlos gesteckt oder gezogen werden.

- Ermöglicht eine schnelle und einfache Verbindung der Module
- Übertragung von Daten und Spannungsversorgung
- Einfache Modulinstallation, kein Auflösen des Verbunds beim Modultausch, geringerer Verdrahtungsaufwand



Anklemmplan:

Beispiel Anklemmplan TCP-MBus-RS485:



SPC-CM1 Kommunikationsmodule

Lieferumfang:

CM1 Kommunikationsmodul xxx mit CON14 (Konnektorstecker 14polig)

Technische Daten

Intrastat Nummer:	8537.10.91.90
Ursprungsland	EU/AT
Höhe, Breite, Tiefe (in mm)	90x72x62
Gewicht (in kg)	0,140
Betriebsspannung	24V DC \pm 10 % (SELV)
Max. Stromaufnahme	100 mA (@24VDC)
Busschnittstelle COM-A	Ethernet/TCPIP (je nach Ausführungsvariante)
Busschnittstelle COM-B	MBUS-MASTER (max. 8 MBUS-Lasten)
Busschnittstelle COM-C	SubCOM RS485 Zweidrahtbus
Montage	auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715
Anreihbar via H-BUS	ohne Abstand Nach dem Anreihen von 15 Modbus-Modulen oder einer maximalen Stromaufnahme von 2 A pro Anschluss am Netzgerät muss eine zusätzliche 24VDC-Einspeisung hergestellt werden.
Anschlussart	Steckklemmen mit Push-In Federzugtechnik
Leitungsquerschnitt	Max. 1,5mm ²
Gehäuse/Klemmen/Blende	Polyamid 6.6 V0/ Polyamid 6.6 V0 / Polycarbonat
Schutzart (IEC 60529) Gehäuse	IP40
Schutzart (IEC 60529) Anschlussklemmen	IP20
Schutzbeschaltung	Verpolschutz der Betriebsspannung Verpolschutz von Speisung und Bus
Temperaturbereich Betrieb	-5 °C bis +55 °C
Temperaturbereich Lagerung	-20 °C bis +70 °C